

## Tour 9

### Bad Lauterberg – Brocken

Die ersten 6 Kilometer ähneln verblüffend Tour 6: Wir fahren also vom Bahnhof Bad Lauterberg-Barbis zunächst nordwärts Richtung Harz und biegen bei der folgenden Ampel rechts in die Oderfelder Straße, dann nach der Schnellstraßenbrücke rechts in die Scharzfelder Straße. Um der Monotonie etwas früher zu entgehen empfiehlt sich dann ein kleiner Umweg: rechts in die Uferstraße, dann rechts in den Drahhüttenweg, der später den Namen Philosophenweg annimmt, an dessen Ende links in die Molkereistraße, welche kurz vor einer großen Kreuzung wieder in die Scharzfelder Straße einmündet. An besagter Kreuzung können wir rechts abbiegen um dem durchaus belebten Zentrum von Bad Lauterberg einen Besuch abzustatten; anderenfalls fahren wir geradeaus weiter und dann rechts auf die Hauptstraße, aus der an der folgenden Kreuzung eine Einbahnstraße entgegen unserer Richtung wird. Hier biegen wir links in die Lutterstraße und folgen dem gleichnamigen Flüsschen aus der Stadt hinaus und in den Harz hinein. Nach etwa 2 Kilometern kommen wir an die Gaststätte Kupferhütte, hier teilen sich Tal und Weg.

Wir fahren hier rechts ins Tal der Krumpfen Lutter, welches uns freundlich empfängt: glatter Asphalt, kein Verkehr, zunächst nur leichte Steigung, die allerdings erwartungsgemäß dann doch zulegt. Nach gut 4 Kilometern endet der Asphalt, auf gutem Schotter geht es weiter, nach weiteren 800 Metern gabelt sich bei einer Schutzhütte die Piste, wir fahren links auf dem besseren Weg weiter, bei der nächsten Gabelung dann rechts, bald lässt die Steigung wieder nach und bei einer weiteren Schutzhütte haben wir den Kamm erreicht und eine weitere Kreuzung. Hier fahren wir halbrechts auf der gut ausgebauten Piste kam noch ansteigend weiter, bald sind wir am Gödeckenplatz mit einer unübersehbaren Holzskulptur angekommen. Die Hauptpiste beschreibt hier eine Linkskehre, in dieser Kehre fahren wir geradeaus weiter, ungefähr in unserer bisherigen Richtung. Es geht eher gemächlich abwärts, wir bleiben immer auf der Hauptpiste und stoßen schließlich an einer Passhöhe auf eine Straße, die wir überqueren. Gegenüber gehen drei Pisten ab, wir wählen die linke und halten uns bei der bald folgenden Gabelung wieder links, immer dem Hinweis Siebertal folgend, welches links tief unter uns liegt. Kaum merklich steigt die nach wie vor gute Piste in Windungen an, und wir erreichen nach einigen Kilometern einen Kreuzungspunkt, wieder mit einer Schutzhütte ausgestattet. Nur eine der abgehenden Pisten steigt hier an, aus unserer bisherigen Richtung gesehen fast geradeaus. Nur 300 Meter lang ist dieser Anstieg des Sakt-Andreas-Weges, aber ziemlich kräftig und dazu auf nicht so gutem, etwas gerölligem Untergrund; dann haben wir die Andreasberger Bergwiesen erreicht und rollen auf weiter durchwachsenem, aber nun fast horizontalem Weg Sankt Andreasberg entgegen; einem nach links aufwärts ausgeschilderten Seitenweg schenken wir keine Beachtung.

Im Ort beginnt Asphalt, und wir stoßen gleich auf eine Kreuzung. Rechts und sofort links ginge es auf die Straße An der Skiwiese, die uns ins Ortszentrum oder auf Tour 22 durchs Odertal nach Braunlage führt. Wir fahren aber links in die Straße An der Rolle, die sofort ansteigt und uns zu einer Vorfahrtstraße führt, in die wir nach links abbiegen. Auf dieser Straße überqueren wir die Jordanshöhe und biegen noch in der kurzen Abfahrt gegenüber von einem Wanderparkplatz nach rechts in einen asphaltierten Weg, der uns zum Rehberger Grabenhaus führt. Auch nach der Gaststätte bleiben wir auf diesem, nun geschotterten Weg; links von uns verläuft der Rehberger Graben, ein teils offener und teils abgedeckter künstlicher Wasserlauf, welcher uns mit angenehm geringer Strömungsgeschwindigkeit entgegen kommt. Rechts tief unter uns liegt das Odertal, welches sich ganz allmählich unserer Komfortpiste annähert. Nach einigen schönen Kilometern wird

der Weg wieder asphaltiert und steigt kräftig an zum Staudamm des Oderteichs, über den auch die Harzhochstraße verläuft. Entsprechend vorsichtig biegen wir nach rechts auf die Bundesstraße ab, nach 200 Metern wieder rechts und bei der anschließenden Gabelung nicht rechts ins Tal, sondern geradeaus auf der geschotterten Piste sanft bergauf. 4 Kilometer weiter endet sie an einer quer verlaufenden Piste, hier links, unmittelbar danach die B 4 / 242 nach links überqueren und sofort wieder rechts auf die Zufahrt zum Hotel / Gaststätte Königskrug. Dort (mit oder ohne Pause) geradeaus weiter, eine von scharf rechts einmündende Piste passieren wir, kurz danach überqueren wir bei einer Gabelung die Kleine Bode auf einer Brücke und rollen weiter zur Bärenbrücke, auf welcher wir die große Bode überqueren.

Jenseits der Brücke verläuft eine Piste im Tal, welcher wir nach links folgen. Wir orientieren uns ab jetzt immer an den Wanderwegweisern zum Dreieckigen Pfahl, ein doppelter Rastplatz, den wir nach einiger Mühe erreichen. Direkt nach dem ersten Rastplatz stoßen wir auf eine Piste, in die wir scharf rechts einbiegen; 200 Meter weiter kommen wir beim zweiten Rastplatz an. Eine Pause ist hier dringend angeraten, denn hier gibt es erstmals Sicht auf den Brockengipfel, außerdem steht uns jetzt ein harter Abschnitt auf dem ehemaligen Kolonnenweg der DDR-Grenzpolizei bevor. Wir folgen links und aufwärts dem mit Steinen durchsetzten Sandweg, so gut das möglich ist. Eine kleine Senke wird noch einmal durchquert, dann geht es für fast einen Kilometer auf Lochbeton steil aufwärts, schieben ist hier absolut keine Schande; in diesem Abschnitt treffen von links auch die Touren aus Altenau und Bad Harzburg auf unseren Weg. An den Gleisen der Brockenbahn hat die Qual ein Ende, schon lange vorher konnten wir das Pfeifen der Dampflokomotiven hören. Auf einem recht guten Sandweg und endlich mal wieder mit bahntauglicher Steigung erreichen wir schließlich die Brockenstraße, hier fahren wir natürlich nach links. Gut hundert durchaus anstrengende Höhenmeter fehlen jetzt noch, wir bewältigen sie aber auf bestem Asphalt und mit reichlich Zuschauern geradezu spielend und belohnen uns auf dem Gipfel mit den diversen Angeboten der Brockengastronomie.

### Gegenrichtung

Auf der Brockenstraße bis zum ersten Bahnübergang, hier rechts auf den Sandweg, an dessen Ende rechts steil abwärts auf Lochbeton und später Sand. Unten am Rastplatz rechts, nach 200 m scharf links abbiegen, bei der nächsten Gabelung rechts, dann links immer im Tal der Bode bleiben bis zur Bärenbrücke, dort rechts hinüber, bei der Brücke über die kleine Bode wieder links und bei der folgenden Gabelung rechts zum Königskrug. Links auf die Bundesstraße, sofort wieder rechts und gleich noch einmal rechts. Geradeaus bis zur Asphaltpiste, dort geradeaus aufwärts zum Damm des Oderteichs, diesen nach links überqueren (Vorsicht!) und an seinem Ende links abwärts. Am Rehberger Graben entlang, nach dem Rehberger Grabenhaus auf Asphalt bleiben bis zur Landstraße, dort links und über die Jordanshöhe, am Ortsanfang von Sankt Andreasberg rechts in die Straße An der Rolle, geradeaus bis zur Pension Alfa, dort rechts in den Sankt Andreas-Weg, beim Pistenkreuz geradeaus auf gute Piste bis zur Kreuzung mit Landstraße, diese überqueren. Mäßig ansteigend auf Hauptpiste, zunächst Wanderwegweisern Großer Knollen folgen, zwei Abzweige nach links ignorieren. Am Gödeckenplatz geradeaus (nicht halbrechts abwärts!) auf guter Piste, am nächsten Abzweig bei Schutzhütte links abwärts, bei den beiden folgenden Gabelungen jeweils abwärts, schließlich auf Asphalt bis Kupferhütte. Hier links bis zur Vorfahrtstraße, dort rechts, die Ampelkreuzung mit der B 27 noch überqueren, danach sofort links in die Molkereistraße; an deren Ende rechts in den Philosophenweg / Drahtüttenweg, letzterem in Rechtskurve folgen, dann links in die Uferstraße. An deren Ende links auf die Scharzfelder Straße, an der nächste Vorfahrtstraße nahe der Schnellstraßenbrücke links in die Oderfelder Straße, an deren Ende links zum Bahnhof.

### Streckencharakter

Langer Brockenaufstieg, hauptsächlich wegen der Zwischenabfahrt vom Gödeckenplatz auch beträchtlicher Höhenunterschied von fast 1100 Metern, deshalb kann es sinnvoll sein die Tour zu teilen. Überwiegend gute Wege, aber auch schlechtere Abschnitte; landschaftlich schön.

### Entfernungen

Vom Bahnhof Bad Lauterberg-Barbis sind es ins Stadtzentrum 4 Kilometer, nach Sankt Andreasberg 23 Kilometer, zum Königskrug 36 Kilometer und zum Brocken 47 Kilometer.

### Touristische Infrastruktur

Der Bahnhof Bad Lauterberg-Barbis wird von Zügen aus Göttingen und Nordhausen bedient, auf dem Brocken hält die Brockenbahn. Hotels gibt es in Bad Lauterberg und Sankt Andreasberg, beim Königskrug und auf dem Brocken, auch das Rehberger Grabenhaus ist bewirtschaftet.

### Probleme

Schiebestrecke auf dem Kolonnenweg unterhalb der Brockenbahn (ca. 1 km).

## Detailtabellen

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

Ort	km	kkm	Folgestrecke NN	HMH	HMR	Verkehrsdichte	Feste Decke
<b>Bad Lauterberg, Bf. Barbis 260</b>		0,0		30			4,3
<b>Bad Lauterberg Mitte 290</b>	4,3	4,3		40			2,1
Kupferhütte 330 (6)	2,1	6,4		280			4,4
Gödeckenplatz 610	7,9	14,3	520	90	90		0,0
AZ Sieberberg 610 (22)	6,0	20,3		30			0,2
<b>Sankt Andreasberg Sonne 640 (22)</b>	2,4	22,7		80	L 519 32/10		1,5
AZ Jordanshöhe 720 (5)	1,5	24,2	690	40	30		1,3
Oderteich 730 (33)	7,1	31,3	700	60	30		
<b>Königskrug 760</b>	4,3	35,6			50		0,0
Bärenbrücke 710 (8)	2,8	38,4		90			0,0
Ulmer Weg 800 (43)	2,0	40,4		80			
Dreieckiger Pfahl 880 (43)	2,0	42,4		20			
AZ Eckersprung 900 (10,11)	0,8	43,2		130			0,0
Brockenstraße 1030	2,6	45,8		112			1,3
<b>Brocken 1142 (7-13)</b>	1,3	47,1					
<b>kumuliert</b>				1082	200		15,1